

Sommerfahrt 2013

Eine richtige Rallye soll es geben? Wow – da waren wir aber alle gespannt wie ein Regenwurm zwischen zwei Hühnern! Und, um die Katze gleich aus dem Sack zu lassen: Ja, es war eine Rallye, und was für eine! Dazu gehörte, dass schon vor dem Start nicht die Autos rauchten (das tun sie doch nicht, oder?), sondern die Köpfe, die alle beim Treffpunkt im Restaurant Ried in Feusisberg über dem Karten- und sonstigen Material zusammensteckten. Dann ging es los, wie versprochen nicht als Massenstart, sondern ganz nach hoher Rallye-Schule im 5-Minuten-Takt, mit Fahne vom Rennleiter Ueli Bucheli abgewunken. Bergauf, bergab versuchte jeder, die vorgegebene Geschwindigkeit durch sage und schreibe sechs Kantone einzuhalten. Der Schreibende spricht jetzt aus seiner Erfahrung (anderen soll es ähnlich ergangen sein): Irgendwann wurde das voraus fahrende Auto eingeholt. Da stellte sich doch die Frage, ob der Vordere zu langsam oder der Hintere zu schnell fuhr...

Und plötzlich tauchte wie aus dem Nichts ein Streckenposten auf. Aha, da wird wohl die vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit gemessen. Denkste! Das auch, klar, aber dazu gabs ein paar ganz perfide Fragen. Teils mit Fotos, und da war dann rückblickend ein gutes Auge gefragt, um zu beantworten, wo dies oder das gesehen worden war. Nach abwechslungsreichen rund 200 km über unbekannte, aber umso „heissere“ Passstrassen mit zahlreichen weiteren Aufgaben und einem Mittagessen, das irgendwo eingenommen werden konnte (denn dafür gab's ein Zeitfenster, was fast alle kapierten und sich daran hielten) erreichten wir dann am Nachmittag das Ziel. Und was für eines: das berühmte Giessbachhotel am Brienersee.

Im prachtvollen Jugendstilbau wurden dann die Zimmer bezogen, ein Aperitif auf der sonnigen Terrasse offeriert und bald einmal wurden die hungrigen Mägen mit einem herrlichen Mehrgänger zufrieden gestellt. Viel später sollen sich dann noch einige an die Hotelbar verirrt haben...

In der zweiten Etappe über einiges mehr als 200 km ging es dann richtig zur Sache, sprich: über richtige Pässe wie den Grimsel und den Nufenen bis ans Etappenziel in der Sonnenstube der Schweiz, im Tessin. Doch vorher waren noch einige knifflige Situationen zu meistern. Dass die Aufgaben gemäss Roadbook nicht allzu einfach waren, stellte sich dann heraus, wenn sich MG's aus verschiedenen Richtungen begegneten oder gar kreuzten... Da gab's dann grosse Augen und immer was zum Lachen.

Aber irgendwann erreichte jeder nach und nach den allerletzten Posten, an dem Ueli und Angela auf die Letzten warteten. Im kleinen Konvoi durch Tunnels fahrend, erreichten auch die Nachzügler das endgültige Ziel: Das Hotel Panorama in Cadro sollte dann für die nächsten drei Nächte unser Zuhause sein. Eine wundervolle Aussicht über die Stadt und den See liess schnell alle Strapazen vergessen, und kaum waren die Autos in der Garage und das Gepäck in den Zimmern verstaut, plantschten die ersten schon im grossen Pool herum. Zum Abendessen gab's dann Musik von einem romantischen Cantautore, auf der Terrasse vergnügte sich eine Hochzeitsgesellschaft, und ein paar Unentwegte mischten sich sogar zum Tanzen unter die Leute.

Der Tag darauf, der Samstag, gehörte dann verschiedenen, individuellen Freizeitaktivitäten, ehe wir uns abends zum Gala-Diner – wiederum mit Musik – im Hotel trafen. Am Sonntag ging es nochmals so richtig zur Sache, sprich über unglaublich steile und kurvenreiche Strassen durch das Val Colla und hinauf nach Breno und wieder zurück zum Hotel. Grad rechtzeitig vor dem Regen – deshalb liessen wir uns bequem vom Hotelbus ins Grotto Arla nach Madonna d'Arlo fahren. Dort dann als nochmaliger Höhepunkt der Reise die Rangverkündigung mit ein paar Überraschungen.

Dort wurden dann auch offiziell die beiden Organisatoren der Rallye, Angela und Ueli, für eine unvergessliche, einmalige Sommer-Rallye-Fahrt gelobt. Nochmals kurz, aber heftig: Es war fantastisch organisiert, es hat riesig Spass gemacht, und euch beiden gebührt unser aller herzlichster Dank!

Text Martin Sigrist, Fotos verschiedene Teilnehmer.